

PANIK, PARTY ODER PERSPEKTIVE

Wie läuft's jetzt? Wie läuft's weiter?



Wunsch oder Wirklichkeit, Traum oder Albtraum, Freiheit oder Kontrolle... oder alles ganz anders?

Wie schätzt ihr die Gegenwart ein? Was muss sich ändern für eine gute und schöne Zukunft? Setzt euch ernsthaft mit den jetzigen Problemen der Gesellschaft auseinander und macht euch Gedanken, wie sie in den Griff zu bekommen sind.

Wie stellt ihr euch die Zukunft vor - positiv oder negativ? Oder von beidem etwas?

1. PREIS

500 €

2. PREIS

400 €

3. PREIS

250 €

4. PREIS

200 €

5. PREIS

150 €

sowie
25 Preise à

50 €

Unser Wettbewerb gibt euch die Möglichkeit, eure Gedanken und persönlichen Erfahrungen in die öffentliche Diskussion einzubringen.

Haltet eure Meinung zu einem oder mehreren Aspekten des Themas in Wort und/oder Bild fest.



Landesarbeitsgemeinschaft
der Arbeiterwohlfahrt NRW

*Das interessiert euch?
Das interessiert uns!*

>>> PANIK, PARTY ODER PERSPEKTIVE <<<

Grußwort

anlässlich des 11. Wettbewerbes für Schülerinnen und Schüler des Landesjugendwerkes der AWO NRW

Ich unterstütze diesen wichtigen Wettbewerb sehr gerne. Es ist mir sehr wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche über ihr Leben im Hier und Jetzt und auch das Morgen Gedanken machen. Ich bin immer mehr zu der Überzeugung gekommen, dass wir in Politik und Gesellschaft vielfältige Möglichkeiten und Verfahren brauchen, damit Kinder und Jugendliche ihre Interessen und Meinungen in Entscheidungsprozesse einbringen können.

Dabei kann man an die großen Fragen denken - wie Frieden und Gerechtigkeit - aber auch an die Orte, Menschen und Dinge, in und mit denen wir leben. Heute und überall ist es Zeit und auch nötig, sich mit guten Ideen einzumischen und die Zukunft mitzugestalten. Dazu brauchen wir vor allem auch Kinder und Jugendliche als Expertinnen und Experten in eigener Sache - und mit ihrer eigenen Sicht der Dinge.

Als Jugendministerin setze ich mich daher für vielfältige und attraktive Beteiligungsformen ein - z.B. über das Internet, aber auch direkt vor Ort, wo junge Menschen leben. Die Landesregierung ist an verschiedenen Stellen mit jungen Menschen im Dialog und setzt sich mit ihren Anregungen intensiv auseinander.

Der Wettbewerb des Landesjugendwerkes der AWO NRW leistet einen wichtigen Beitrag, junge Menschen für politische Diskussionen zu gewinnen. Zum elften Mal ist er bereits Forum für einen offenen und breiten Gedankenaustausch. Ich danke dem Landesjugendwerk für das große Engagement und freue mich, dass viele junge Menschen ihre Sicht über die gesellschaftliche Gegenwart und ihre Vorstellung für eine gute Zukunft einbringen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg und drücke die Daumen!



Ute Schäfer

Ute Schäfer

Ministerin für

Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Eine Aktion von



**Landesarbeitsgemeinschaft
der Arbeiterwohlfahrt NRW**



*Das interessiert euch?
Das interessiert uns!*

Was könnt ihr einschicken?

Zugelassen sind Einzel-, Klassen- und Gruppenarbeiten in Form von Artikeln, Aufsätzen, Schüler*innenzeitungsbeiträgen, Gedichten, Fotoreportagen, Grafiken, Collagen, Karikaturen und Mischformen. Das, was ihr einsendet, muss "druckbar" sein. Textbeiträge sollten nicht länger als 10 Seiten sein.

Was könnt ihr gewinnen?

Die besten 30 Einsendungen werden prämiert.

1. Preis	500,00 €
2. Preis	400,00 €
3. Preis	250,00 €
4. Preis	200,00 €
5. Preis	150,00 €

sowie 25 Preise à 50,00 € und zahlreiche Sachpreise.

Also nichts wie ran an die Schreibmaschine, den PC, den Fotoapparat, den Bleistift etc. und sendet euren Beitrag zum Thema **"Panik, Party oder Perspektive"** an das

Landesjugendwerk der AWO NRW

Graf-Adolf-Straße 72-74

40210 Düsseldorf

Telefon: 0211 353829

Fax: 0211 353820

E-Mail: wettbewerb@ljw-nrw.de

Web: www.ljw-nrw.de

Der Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler findet in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der AWO NRW statt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen. Die Altersgrenze liegt bei 25 Jahren. Der eingesandte Beitrag muss selbst verfasst sein. Inhaltliche und wörtliche Übernahmen sind kenntlich zu machen. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Die Jury setzt sich zusammen aus Medienexpertinnen und Medienexperten sowie aus Vertreterinnen und Vertretern der ausrichtenden Organisationen.

Eine Rückgabe der Einsendungen ist aus Kostengründen leider nicht möglich. Mit der Einsendung erkennt ihr die Teilnahmebedingungen an. Das Urheber*innenrecht bleibt unberührt.

Einsendeschluss: 16.11.2015

